

Liebe Familie, Freunde, Pfarrgemeinde Sankt Martín, Heimschule Lender und Interessierte,

nach nun schon über 9 Monaten in Peru will ich euch wieder von meinem Leben und Arbeiten hier in Südamerika berichten.

Am 4. Mai hatten sich die Peruaner nun zum zweiten Mal zu den Wahlen begeben, um zwischen Alan Garcia und Ollanta Humala den Peruanischen Präsidenten zu wählen. Alan Garcia hat diesen Wahlgang mit ca. 53% gewonnen und tritt Ende Juli nun als neues Staatsoberhaupt mit seiner neuen Regierung an. Für uns Voluntarios hat das dann keine so großen Auswirkungen, aber ich muss sagen, dass dieser Wahlausgang wieder "typisch" für Peru ist: Einen Mann zu Wählen, der bereits eine Amtsperiode hinter sich gebracht hatte und nach dessen Zeit das Land wirtschaftlich bankrott war und alle Ersparnisse verloren waren, alle Bürger und der Staat Schuldenberge und Finanzdefizite hatten, verursacht durch u.a. eine über 7000% Inflation.



links: Alan Garcia rechts: Ollanta Humala

Sozial-politisch war die Situation nicht besser. "Sendero Illuminoso"(der leuchtende Pfad --> größte Terrororganisation Südamerikas mit über 100.000 Mitgliedern→mehr auf [www.hls.sha.bw.schule.de/konflikt/peru/peru.htm](http://www.hls.sha.bw.schule.de/konflikt/peru/peru.htm)) war auf dem Höhepunkt und es herrschte das Chaos im ganzen Land. Alle Menschen, speziell in der Sierra und Selva, hatten Angst und das Land war von Gewalt geprägt.

Ebenso war die Regierung von Alan Garcia von Korruptionsfällen nur so übersät. Es wurde sogar in einem Fall bewiesen, dass er bei der Privatisierung der Stromversorgung 1 Million US Dollar in die eigene Tasche gesteckt hatte.

Würdest du so einen Mann zum Präsidenten machen, (der dir dein Sparbuch geklaut hat)???

Es war auf jeden Fall eine sehr interessante und lehrreiche Erfahrung eine Präsidentschaftswahl so intensiv in einem anderen Land mit zu bekommen und zu verfolgen. Genug Gesprächsmaterial gab es immer und natürlich die heißesten Diskussionen. (so nebenbei möchte ich Benjatos - Voluntaio aus Mollendo - Meinung über die zwei Präsidentschaftskandidaten im Grossen und Ganzen zustimmen)

Den zweiten Wahlgang habe ich während der Rundreise mit meinen Eltern aus Lima verfolgen können.

Deshalb habe mich auch etwas verspätet mit diesem Rundbrief, da ich die letzten 16 Tage mit meinen Eltern verbracht habe, die mich nach langen 9 Monaten Trennung und Zeit des Vermissens besuchten. Es war sehr schön, dass ich meine Familie wiedersehen, ihnen alles zeigen und ihnen "mein" Land nahe bringen konnte. Jedoch war es oftmals nicht leicht, da sie manchmal ganz andere Vorstellungen oder Gedanken mitbrachten - wie ich anfangs auch - die Peru in ein anderes Licht rücken, wie ich es hier während meines Dienstes erlebe. Somit konnte ich ihnen, glaube ich, nicht ganz zeigen, wie ich hier genau mit den Peruanern lebe. Denn in dieser kurzen Zeit lernt man ja niemanden richtig kennen. Genauso ist es schwierig ihnen zu vermitteln, wie ich die Peruaner erlebe und die ganzen wundervollen Eindrücke, die ich durch das Mitleben hier bekomme. Dies ist einfach das Privileg des Voluntarios und ich denke, nach unserer Rückkehr werden viele Freunde oder Bekannte nicht alles nachvollziehen können, was wir erzählen oder auf dem Herzen haben.

Nichtsdestotrotz war es eine sehr schöne Reise über Arequipa, wo Alex - der dortige Voluntario - unser Reiseführer war und eine sehr grosse Hilfe leistete.

Wir besuchten den Colca-Canon. Er ist der tiefste Canon der Welt und bekannt für die noch dort lebenden Kondore, die wir natürlich auch bewundern konnten, als sie in den Schluchten majestätisch in den Lüften standen. Weiter ging es zum Titikakasee und der Sonneninsel. Der Blick von der ursprünglich gebliebenen Landschaft der Sonneninsel auf 4000 m Höhe "rüber" zu den bolivianischen 6000ern war einfach herrlich als die Abendsonne die schneebedeckten Kuppen zum Glitzern brachte.

Schließlich durfte Machu Picchu, eines der neuen Weltwunder, auf unserem Programm nicht fehlen und die ehemalige königliche Inkastadt

Cuzco. Es ist nur irgendwie peruanische Ironie, dass wir in den 3 Tagen Cuzco soviel Geld brauchten wie an den restlichen 13! Nach dem Flug nach Lima und einem ruhigen Nachmittag dort und peruanischem Gottesdienst war unsere Süden-Rundreise beendet und meine Einsatzstelle Trujillo stand auf dem Programm.



Zur gleichen Zeit feierten wir hier in der Gemeinde das 40-jährige Jubiläum der Pfarrgemeinde, die einst von irischen Missionaren gegründet worden ist. Vor 5 Jahren jedoch sind viele irische Pfarrer wieder in ihr Land zurückgekehrt, da es dort nun auch inzwischen einen Priestermangel gibt. Zufällig kam zu dieser Zeit Reinhold nach Trujillo und konnte die hervorragende Arbeit der europäischen Kollegen weiterführen. Es gab eine Woche lang Feierlichkeiten, die neben Gottesdiensten, Theater, Ausstellungen, Tanz und Gesang alles beinhalteten und an der sich sämtliche Gruppen und Personen der Pfarrei beteiligten.

Nach 16 Tagen ging es nun wieder zurück nach Deutschland und das Eintauchen in eine völlig andere Kultur; Land und Leute in Peru kennen lernen war für meine Familie beendet.



Nur der Abschied am Flughafen fiel uns dann allen wieder schwerer, wobei ich sagen muss, dass ich mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet habe. Ich will die jetzt nur noch 9 Wochen lange "kurze" Zeit nutzen und ausgiebig genießen.

Als meine Eltern wieder weg waren, musste ich auch mit Englisch lernen anfangen, da ich letzten Mittwoch mein Englisch-Examen abgelegt habe - und hoffentlich bestanden.

Ebenfalls sind viele Arbeiten liegen geblieben, die es jetzt gilt, wieder aufzunehmen.

Für Fronleichnam ("Corpus Cristi") sind hier in Trujillo viele Feierlichkeiten geplant und alle Pfarreien werden wohl zum zentralen "Plaza de Armas" (Hauptplatz) im Zentrum pilgern, um dort der großen Prozession beizuwohnen. Wir werden ebenfalls mit Gläubigen der Pfarrei eine "kleine" Pilgerung (ca. 50min) in La Esperanza starten. Das ganze Zentrum ist für Autos gesperrt und riesige Blumenteppeiche sind auf den Straßen ausgelegt, das ein sehr schönes Bild von der kolonialzeitlich geprägten Stadt des ewigen Frühlings gibt.

Am Sonntag wird im großen Stile auch der Vatertag gefeiert, für den die Peruaner in allen Schulen schon kräftig am Geschenke basteln sind. Da in Peru die Familie eine sehr zentrale Rolle spielt, werden Vater- und Muttertag sehr zeremoniell und groß gefeiert.

Ab kommender Woche werde ich auf Grund der großen Nachfrage nochmals einen Deutschkurs anbieten. So wie es der Zufall will ist es für die Partnergemeinde von Unzhurst. (Nachbardorf meines Heimatdorfs Großweier)



Genauso werde ich meine Marinera-Tanzstunden weiterhin nehmen, wobei ich sagen muss, dass eine Freundin mir tanzen beibringt, die vor eine paar Jahren Jugendweltmeisterin war. Ist auf jeden Fall sehr witzig und macht jede Menge Spaß, auch wenn man sich erst mal an die eigenartige Musik gewöhnen muss und man fast nichts erklärt bekommt und einfach mal

tanzt...

Mir geht es sehr gut hier in Peru, aber ich freue mich auch schon sehr, wenn ich mein Zimmer, meine Freunde, meine Großeltern, Familie wiedersehen und ich einfach mal wieder um Großweier joggen und einen Handball in der Hand halten kann.

Zum Schluss noch ein kleines Zitat aus "Harry Potter 5", das mir gefallen hat:

"La juventud no puede saber cómo la vejez siente y piensa. Pero los ancianos son culpables si olvidan lo que es ser joven..."

(ungefähr: Die Jugend kann nicht wissen, wie es ist alt zu sein, aber die Älteren sind schuldig, wenn sie vergessen, wie es ist, jung zu sein...)

Somit wünsche ich euch einen wunderschönen Sommeranfang, genießt die Sonnenstrahlen, tankt neue Energie und lasst es euch gut gehen.

Zum Schluss muss ich sagen, dass ich euch schon etwas beneide --> alle Fragen mich, WIE man nicht in Deutschland während der WM sein kann. Zum Glück kann ich das alles im Fernsehen genießen...

Viele herzliche Grüße Markus

[Beck85@gmail.com](mailto:Beck85@gmail.com)

[www.kja-freiburg.de](http://www.kja-freiburg.de)

0051 - 44 - 9747199 (celular)

0051 - 44 - 271786 (Casa)

[www.skype.com](http://www.skype.com) --> "mtbeck"

